
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Veterinärwesen, Verbrauchersch. u. Gewerberecht	15.05.2013	16/0786
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice		12.06.2013

Beratungsgegenstand:

Stand der Katzenkastrationsaktion in Emden;
- Antrag der FDP Fraktion vom 08.03.2013

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadt Emden bezuschusst die Kastration und Kennzeichnung einer Katze mit 50 Euro, die eines Katers mit 30 Euro. Die Bezuschussung wurde 2012 auf mehr als eine Katze pro Haushalt erweitert. Außerdem gibt es inzwischen eine zusätzliche Unterstützung für sozial Schwache vom Emdener Tierschutzverein, wenn der Nachweis für diese Hilfe erbracht wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Katzenkastration wurden von der Verwaltung im Jahr 2011: 5.000 Euro und im Jahr 2012: 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Ein Antrag für das Jahr 2013 über einen Zuschuss von 5.000 Euro wurde positiv beschieden und ein weiterer liegt zu Prüfung vor. Für alle Zuschüsse wurden entsprechende Verwendungsnachweise vorgelegt und geprüft.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Stellungnahme der Verwaltung:

Das neue, im Entwurf vorliegende Tierschutzgesetz sieht vor, dass künftig die Landesregierungen Maßnahmen gegen eine unkontrollierte Vermehrung streunender Katzen ergreifen können.

Nach telefonischer Auskunft des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 15.03.2013, sieht auch der Koalitionsvertrag den Erlass einer Katzenschutzverordnung vor. Die Umsetzung wird jedoch noch einige Zeit im Anspruch nehmen.

Derzeit ist der Erlass einer Katzenschutzverordnung nur zur Gefahrenabwehr und auf Grundlage gesicherter Populationsdaten möglich. Diese liegen aber zurzeit, aufgrund der kurzen Laufzeit der Aktion, noch nicht vor.

Von September 2011 bis zum 23. Mai 2013 wurden mehr als 500 Tiere kastriert – davon 267 weibl. Katzen.

In der Sitzung wird das weitere Vorgehen und der derzeitige Sachstand zur zum Thema Katzenschutzverordnung erläutert.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

Anlagen:

Antrag der FDP Fraktion vom 08.03.2013.